

# Standpunkte

setzen und verantworten.

Standpunkte setzen  
und verantworten. Entscheidungen  
treffen. Verantwortung übernehmen. Geduld  
üben. Mehr handeln als reden. Mut zur Wahrheit.  
Standpunkte kräftigen. **Standpunkte** setzen und verant-  
worten. Entscheidungen treffen. Verantwortung übernehmen.  
Geduld üben. Mehr handeln als reden. Mut zur Wahrheit. Stand-  
punkte kräftigen. **Standpunkte** setzen und verantworten. Entschei-  
dungen treffen. Verantwortung übernehmen. Geduld üben. Mehr han-  
deln als reden. Mut zur Wahrheit. Standpunkte kräftigen. **Standpunkte**  
setzen und verantworten. Entscheidungen treffen. Verantwortung  
übernehmen. Geduld üben. Mehr handeln als reden. Mut zur Wahr-  
heit. Standpunkte kräftigen. **Standpunkte** setzen und verantworten.  
Entscheidungen treffen. Verantwortung übernehmen. Geduld  
üben. Mehr handeln als reden. Mut zur Wahrheit. Standpunkte  
kräftigen. **Standpunkte** setzen und verantworten. Entschei-  
dungen treffen. Verantwortung übernehmen. Geduld  
üben. Mehr handeln als reden. Mut zur Wahrheit.  
Standpunkte kräftigen. **Standpunkte**  
setzen und verantworten.

2010 auf den Punkt gebracht

# Standpunkte

setzen und verantworten.

Sehr geehrte Kunden, Mitarbeiter und Gesellschafter,

Konrad Adenauer sagte einst: „Man kann immer seinen Standpunkt ändern, weil niemand dir verbieten kann, klüger zu werden.“

Der Hintergrund eines jeden Standpunktes verändert sich, je nach Betrachtungswinkel. So sind auch unsere Standpunkte beeinflusst durch Erfahrungen, Einstellung und der Situation in der wir uns gerade befinden.

Nach einem aufregenden Jahr 2009 voller Bewegung und Veränderung müssen wir uns unseren Standpunkten wieder bewusst werden, wir müssen diese weiterentwickeln, um sie dann zu vertreten.

Standpunkte setzen und verantworten - unser Motto 2010  
Dieses Motto soll uns Mut machen unsere Standpunkte zu vertreten.

Wir haben uns entschieden, mit unserem Geschäft einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum Umweltschutz zu leisten. Damit verdeutlichen wir unsere Aufgabe als regionales und kommunales Energieversorgungsunternehmen eine sichere, nachhaltige und umweltschonende Energieversorgung zu gewährleisten.

Dies wollen wir mit einer Baumpflanzaktion unterstützen.

Wir schenken Ihnen somit ein Stück saubere Luft für unsere gemeinsame Zukunft.

Entzünden Sie gemeinsam mit uns neue Ideen und geben Sie diesen Nachdruck durch Ihre Kraft.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der StW Wunsiedel GmbH, ein tatkräftiges und starkes Jahr 2010.



Marco Krasser



Entscheidungen treffen

T ä g -  
lich stehen wir in un-  
serem Berufs- und Privatleben  
vor neuen Aufgaben, die Lösungen erfor-  
dern. Bei manchen finden wir sehr schnell eine  
Lösung, andere Aufgaben sind komplexer und wir  
müssen mehr abwägen und über einen längeren Zeit-  
raum hinweg über die Lösung nachdenken. Hören Sie bei  
Ihrer Entscheidungsfindung nicht nur auf Ihren Verstand,  
sondern beziehen Sie Ihr Bauchgefühl mit ein. Manchmal  
gibt es die perfekte, rationale Lösung nicht, doch eine  
Entscheidung muss getroffen werden, damit das Leben  
weiter gehen kann. Jede getroffene Entscheidung ist  
besser als Unentschlossenheit. Verlieren Sie sich  
nicht in Kompromissen: Wenn Sie denken, Sie  
liegen mit Ihrem Standpunkt richtig,  
dann setzen Sie ihn durch!

Verantwortung übernehmen



Ein Entschluss ist wie eine geleistete Unterschrift: Es ist ein Versprechen gegenüber unseren Mitmenschen und uns selbst, etwas zu tun und dafür die volle Verantwortung zu tragen. Auch wenn wir nicht immer die optimalsten, ja manchmal sogar falsche Entscheidungen treffen, müssen wir Stellung dazu beziehen und die Konsequenzen daraus tragen. Nur durch einen eindeutigen und klaren Standpunkt zu unseren getroffenen Entschlüssen gewinnen wir an Glaubhaftigkeit und Vertrauen und stärken uns und unseren Charakter für die Zukunft. Am meisten gewinnen wir dadurch, für unsere Fehler Verantwortung zu zeigen und zu übernehmen. Durch Fehler entwickeln wir uns. Durch die Verantwortung dafür wachsen wir.



## Geduld üben



Wir leben in immer rasanter werdenden Zeiten: Termine werden knapper, der Stressfaktor steigt, viele Menschen fühlen sich überlastet. Jeder ist für seine Zeit verantwortlich! Entschleunigung, effektiveres Zeitmanagement, Prozessoptimierungen – all das sind gute und wichtige Ansätze. Den ersten Schritt müssen wir selbst machen: Wir müssen den Druck von uns und auch von anderen nehmen, indem wir uns in Geduld üben. Es muss nicht immer alles sofort gemacht werden und man muss auch nicht immer alles sofort haben. Wir alle kennen die Aussage „Gut Ding will Weile haben“. Haben Sie Geduld, wenn Sie etwas möchten, denn es wird eintreffen. Diese Maxime müssen wir wieder lernen und auch verinnerlichen.  
Für mehr wertvolle Zeit!



Mehr handeln als reden

„Je-  
den Tag eine gute Tat“.

Das lernt jeder einzelne Pfadfin-  
der während seiner Ausbildung. Wir leben  
von unseren Taten, nicht von unseren Worten.  
Häuser werden durch tatkräftige Arbeit und nicht  
durch Worte gebaut. Man kann stundenlang darüber  
reden, welchen Nagel man für welches Holz benutzt und  
welcher Hammer der beste ist um, den Nagel in das Holz  
zu schlagen. Am Ende ist das Ergebnis das gleiche: Der  
Hammer schlägt den Nagel in das Holz. Es ist wichtig und  
richtig, vor einer Handlung die bestmögliche Strategie  
zu bedenken. Doch darf man bei den Überlegun-  
gen nicht vergessen, die Tat auch auszuführen.  
Manchmal ist es vielleicht klüger aus dem  
Bauch heraus zu entscheiden und zu  
handeln, bevor man redet.



Mut zur Wahrheit

Wahr-  
heit findet man nicht  
in einer Glaskugel oder in chine-  
sischen Glückskekzen. Wahrheit findet  
man nur in sich selbst. Sie ist in unserem Her-  
zen. Jeder von uns muss den Mut aufbringen, seine  
Wahrheit zu äußern. Wir müssen den Mut aufbringen,  
unsere Standpunkte darzulegen und sich nicht dafür  
schämen zu müssen. Standpunkte sind unsere Wahrheit.  
Niemand kann Sie uns nehmen oder schlecht machen. Nur  
wer den Mut besitzt, seine wahre Meinung zu äußern,  
bewegt seine Mitmenschen, seine Umwelt und sich.  
Mit Mut zur Wahrheit bewegen wir mehr als durch  
Automatismen im Alltag. Wenn Sie das nächste  
mal nach Etwas gefragt werden, denken  
Sie nach, was Sie antworten. Vertre-  
ten Sie Ihren Standpunkt!



Standpunkte kräftigen

E i n  
Baum ist mit sei-  
nen Wurzeln fest an seinem  
Standpunkt verankert. Er ist flexi-  
bel und beweglich, er wächst stetig nach  
oben und blüht an seinem Standpunkt auf.  
Zu unserem Motto 2010 stellen wir dem Stadtför-  
ter 2.500 verschiedene Bäume zur Anpflanzung in der  
Region zur Verfügung. Diese Bäume und jeder andere  
Baum, den Sie sehen, soll Sie daran erinnern, wie wichtig  
es ist seine Standpunkte und die Verantwortung dafür  
zu zeigen. Genau wie Bäume Wasser und Nährstoffe  
sammeln, um Ihren Standpunkt zu kräftigen, müssen  
auch wir Erfahrung, Wissen und auch Fehler sam-  
meln, um unsere Standpunkte zu kräftigen.  
Lassen Sie uns gemeinsam unsere  
Standpunkte kräftigen!





SWW Wunsiedel GmbH  
Hofer Straße 19 · 95632 Wunsiedel  
Telefon 0 92 32 / 8 87-0 · Telefax 0 92 32 / 8 87-15  
[www.s-w-w.com](http://www.s-w-w.com) · [info@s-w-w.com](mailto:info@s-w-w.com)